



**Antrag auf Förderung der Inanspruchnahme von Leistungen des Externen Ausbildungsmanagements**

Europäischer Sozialfonds (ESF) im Freistaat Sachsen

Ausbildungsjahr 2005/2006

**1. Antrag**

Antrag auf Gewährung von Zuwendungen für die Inanspruchnahme von Leistungen des Externen Ausbildungsmanagements

**Ausbildungsbeginn** (Jahr)

200

Hinweis:

Der schriftliche Antrag ist über die nach BBiG/HwO zuständige Stelle, die die Angaben des Antragstellers zu den Berufsausbildungsverhältnissen prüft, bei der Sächsischen AufbauBank - Förderbank - (SAB) einzureichen.

über die zuständige Stelle

(bei der Berufsausbildungsverträge in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen sind)

**zuständige Stelle**

**Eingang bei der zuständigen Stelle** (Datum)

**2. Antragsteller**

**2.1 Persönliche Angaben**

**Name, Vorname | Firma**

**Straße, Hausnummer**

**PLZ, Ort**

**Name Geschäftsführer**

**E-Mail**

**Gegenstand des Unternehmens**

**Bei natürlichen Personen bzw. Einzelunternehmen Geburtsdatum angeben**

**Kreis- | Kundennummer bei der SAB**

**Auskunft erteilt** | Name | Tel. | Fax

Bankverbindung

**Konto-Nummer**

**BLZ**

**Institut | Bank**

**2.2 Kleines und mittleres Unternehmen**

– Zur Überprüfung, inwieweit das antragstellende Unternehmen die Kriterien als kleines und mittleres Unternehmen erfüllt, bitte SAB-Vordruck „KMU-Bewertung“ (SAB-Vordruck 60314) ausfüllen und einreichen.

– Unternehmen der öffentlichen Hand oder mit Kapitalmehrheit der öffentlichen Hand

ja  nein

**2.3 Zielgruppe**

**kleine Unternehmen mit bis zu 50 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die erstmals ausbilden**

**Kleinstunternehmen mit bis zu 10 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die seit 3 Jahren nicht mehr ausgebildet haben und erneut ausbilden**

**KMU, die erstmals Studenten im Rahmen einer Kombination aus dualer Berufsausbildung und Fachhochschulstudium einer Ingenieurwissenschaft ausbilden**

**2.4 Inanspruchnahme der Dienstleistung**

**Unterstützung bei der Ausbildungsplanung**

**Unterstützung beim Aufbau nachhaltiger betrieblicher Ausbildungsstrukturen**

**Übernahme von administrativen und organisatorischen Aufgaben**

**Unterstützung beim Aufbau von Netzwerken im Rahmen der Verbundausbildung**

**2.5 Ausbildungsverhältnisse im Unternehmen**

Für die Einzelangaben zu den Ausbildungsverhältnissen ist die Anlage 1 zum Antrag (SAB-Vordruck 60829-1) auszufüllen.

### 3. Angaben zum externen Ausbildungsmanager

#### 3.1 Ausbildungsmanager

<b>Name des Dienstleisters</b>
<b>Straße, Hausnummer</b>
<b>PLZ, Ort</b>
<b>Name, Vorname des externen Ausbildungsmanagers</b>

- Unternehmensberatung
  - Bildungsträger
  - Unternehmensverbund
  - Ausbildungsring
  - Netzwerk
  - Sonstige
- Ausbildungseignungsprüfung abgelegt  ja  nein

### 4. Bestätigung der zuständigen Stelle

- Die in der Anlage 1 zum Antrag (SAB-Vordruck 60829-1) aufgeführten Daten zu den Berufsausbildungsverhältnissen können wir nach den uns vorliegenden Angaben bestätigen.

- Der externe Ausbildungsmanager wird empfohlen.

zuständige Stelle

<b>Ort   Datum</b>
--------------------

<b>Unterschrift   Stempel</b>
-------------------------------

### 5. Ausgaben- und Finanzierungsplan

Ausgaben für Leistungen des externen Ausbildungsmanagers	<input type="text"/>
<b>Summe Ausgaben</b>	<input type="text"/>

Beantragte Zuschussförderung (max. 85 % der Ausgaben, aber max. 2.175 €)	<input type="text"/>
Eigenanteil	<input type="text"/>
<b>Summe Finanzierung</b>	<input type="text"/>

Hinweis:

a) Mögliche Inanspruchnahme der Förderung bei 3 oder 3,5-jähriger Berufsausbildung

- nach dem 1. Ausbildungsjahr max. 1.000 €
- nach dem 2. Ausbildungsjahr max. 800 €
- nach dem 3. Ausbildungsjahr max. 375 €

b) Mögliche Inanspruchnahme der Förderung bei 2-jähriger Berufsausbildung

- nach dem 1. Ausbildungsjahr max. 1.000 €
- nach dem 2. Ausbildungsjahr max. 1.175 €

Die Summe der Ausgaben muss gleich der Summe der Finanzierung sein.

### 6. Fördervoraussetzungen

Ich erkläre, dass

- das Unternehmen von mir/uns selbständig betrieben wird.
- der Bewilligungsstelle sofort anzuzeigen ist, wenn ein Berufsausbildungsverhältnis gekündigt, aufgelöst oder die Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse gelöscht wird.
- ich/wir keinen weiteren Antrag bei einer Behörde des Landes oder des Bundes auf Gewährung eines Zuschusses für den gleichen Zweck gestellt habe/haben oder stellen werde/werden.

- dass die Fördermittel ausschließlich zur Finanzierung der beschriebenen Maßnahme verwendet werden.
- es sich um ein förderfähiges Unternehmen gemäß Punkt 2.3 handelt.

## 7. Anlagen

Anlagen/vorzulegende Unterlagen

- Nachweis der Tätigkeit des Unternehmens im Freistaat Sachsen** (z.B. Gewerbeanmeldung, aktueller Registerauszug)
- Identitätsfeststellung** (SAB-Vordruck 60311) **bei Einzelunternehmen/natürlichen Personen**
- Unterschriftsproben** (SAB-Vordruck 61547) **und Kopie des Personalausweises bei juristischen Personen/Personengesellschaften bzw. deren Vertreter**

- KMU-Bewertung** (SAB-Vordruck 60314)
- Anlage 1 zum Antrag** (SAB-Vordruck 60829-1)
- Nachweis über Ausbildereignungsprüfung** (Kopie Zertifikat AdA)

Bitte beachten Sie, dass eine Bearbeitung nur erfolgen kann, wenn alle Unterlagen vollständig vorliegen.

## 8. Erklärungen des Antragstellers

1. Die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zu diesem Antrag gemachten Angaben wird hiermit versichert. Es ist bekannt, dass falsche Angaben den sofortigen Widerruf des Zuwendungsbescheides zur Folge haben können.

2. Dem Zuschuss liegen Subventionen des Landes zu Grunde, auf welche der § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 (GVBl S. 2) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) (BGBl. III 453-18-1-2) geändert durch Sechstes Überleitungsgesetz vom 25.9.1990 (BGBl. I S. 2106) Anwendung finden. Nach § 3 SubvG sind Sie verpflichtet, uns unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subventionen oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

**Dem Antragsteller ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 2, 3, 5 und 6 und in den Anlagen getätigten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind. Dem Antragsteller ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt. Der Antragsteller ist verpflichtet, der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - (SAB) eine nachträgliche Änderung der vorgenannten Angaben unverzüglich mitzuteilen.**

3. Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Staatskanzlei und die Staatsministerien, soweit dies zu ihrer Aufgabenerfüllung erforderlich ist, seine personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen, § 4 Abs. 1 Satz 1 Gesetz über Fördermitteldatenbanken im Freistaat Sachsen (SächsFöDaG). Die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (SAB) ist nach dem SächsFöDaG verpflichtet, durch Rechtsverordnung bestimmte Daten an die zuständigen Stellen zu übermitteln.

### 4. Datenschutzrechtliche Erklärung

Der/Die Betroffene(n) wird/werden darauf hingewiesen, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Veränderung, Nutzung und Übermittlung – ggf. auch durch hinzugezogene Institutionen – der für die Bearbeitung des Antrages, der Auszahlung und Verwaltung des Zuschusses erforderlichen personenbezogenen Daten nach § 4 Abs. 3 Sächsisches Datenschutzgesetz freiwillig ist. Es besteht für den/die Betroffene(n) das Recht, die Einwilligung zur Datenverarbeitung zu verweigern oder mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, sofern dem keine rechtlichen Gründe entgegenstehen. Dies hätte zur Folge, dass sich die Bearbeitung des Antrages sowie die Auszahlung des Zuschusses ggf. verzögert oder unmöglich wird.

In Kenntnis dieser Umstände erklärt der/die Betroffene(n) Folgendes:

**„Ich/Wir willige(n) in die Verarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Veränderung und Nutzung der Daten zum Zwecke der Bearbeitung des beantragten Zuschusses bzw. des ggf. entstehenden Erstattungsanspruches ein. Die Einwilligung gilt auch für die Übermittlung der Daten an alle an der Bewilligung, Auszahlung und Verwaltung des Zuschusses beteiligten Stellen innerhalb und außerhalb der SAB und die Verarbeitung der übermittelten Daten durch diese Stellen. Hierzu können in Abhängigkeit vom jeweiligen Förderverfahren Dienststellen der Europäischen Kommission, das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit bzw. von diesen beauftragte Institutionen und die Kammern zählen.“**

**Ich/Wir erkläre(n), dass die Einwilligung der Personen, deren personenbezogene Daten an die Bewilligungsstelle weitergegeben werden, zur Weitergabe ihrer personenbezogenen Daten an die Bewilligungsstelle, Dienststellen der Europäischen Kommission, des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit bzw. von diesen beauftragte Institutionen und die Verarbeitung der Daten durch diese Stellen in der nach den gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Form eingeholt wurden. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden eingehalten.**

Ort | Datum

Unterschrift | Stempel des antragstellenden Unternehmens